

Anlage 6 – Ergänzungen zu den Feuerwehr- Laufkarte

In den Feuerwehr-Laufkarten sind zusätzlich/abweichend von der DIN 14675 folgende Punkte zu beachten:

Überwachungsbereich von Sonderbrandmeldesystemen (z.B. Rauchansaugsysteme, lineare Rauchmelder) sind wie folgend zu kennzeichnen. Der durch die Meldergruppe überwachte Bereich ist auf der Vorderseite rot und der Löschbereich automatischer Löschanlagen blau zu umranden. In den Treppenträumen sind die Stockwerks- bzw. Ebenenbezeichnung entsprechend den Feuerwehr-Laufkarten anzubringen. Auf der Vorderseite ist der Laufweg von der Erstinformationsstelle der Feuerwehr (in der Regel das FIZ) zum Alarmgeschoss durch einen vereinfachten Schnitt darzustellen. Bei Sonderbrandmeldesystemen (z. B. Rauchansaugsysteme, lineare Rauchmelder) sind der Überwachungsbereich mit Zugang und der Standort der Auswerteeinheit darzustellen.

Die feuerwehrtechnischen Elemente (FSE, FSD, FIZ usw.) und die Treppenträume sind mit den Symbolen der DIN 14034-6 darzustellen.

In den Feuerwehr-Laufkarten sind vorhandene Löschwasserentnahmestellen von „trockenen“ oder „nassen“ Steigleitungen oder Wandhydranten Typ F mit den Symbolen der DIN 14034-6 darzustellen.

Verfügt das überwachte Objekt über Feuerwehraufzüge, so ist in den relevanten Feuerwehrlaufkarten der Laufweg sowohl über den Feuerwehraufzug als auch über den notwendigen Treppenraum darzustellen (d.h. zwei Laufwege). Der alternative Laufweg über den Feuerwehraufzug ist dabei mit einer gestrichelten Linie zu versehen, sofern er nicht mit dem regulärem Laufweg über den Treppenraum zusammenliegt. Im Feld „Besonderheiten“ ist auf den alternativen Weg über den Feuerwehraufzug hinzuweisen.